

Projekt 2011/10

Musikschule Bocholt-Isselburg-Rhede, Zweigstelle Isselburg

# Klarinetten-Workshop

**Sparda-MusikNetzWerk**

**Projektförderung für öffentliche Musikschulen**

Ein Projekt der

in Zusammenarbeit mit dem



## Projektbeschreibung

Projektzeitraum	09. bis 11. März und 18./19. Mai 2012
Projektart	Klarinetten-Workshop
Zielgruppe	Klarinettenspieler(innen)

## Projektidee

Idee des Projektes war die Bildung eines orchestralen Ensembles mit Klarinetten: von Es-, B-, Alt-, Baß-, bis hin zur Kontraalt- und Kontrabaßklarinette war die gesamte Klarinettenfamilie vertreten. Zur Teilnahme eingeladen waren Klarinettenspieler(innen) jeden Alters.

## Hintergrund

Die Musikschule Bocholt-Isselburg-Rhede hatte bereits im Jahr 2009 einen solchen Workshop mit über 40 Mitwirkenden und großem Erfolg durchgeführt.

## Kurzbeschreibung

Die Teilnehmer(innen) des Klarinettenworkshops erarbeiteten im Rahmen des März-Wochenendes in Stimm- und Gesamtproben ein Konzertprogramm mittlerer Schwierigkeit, das am letzten Tag mit Beteiligung von Streicherensembles aufgeführt wurde. Im Rahmen des Mai-Wochenendes fand eine musikalische Begegnung mit einem französischen Klarinettenensemble statt. Nach gemeinsamen Proben wurde ein Abschlusskonzert gegeben.

## Zeitplan

17.11.2011	Thema:	Anfrage des Projektleiters an die Kolleg(inn)en, ob sie sich eine Mitarbeit vorstellen können
24.11.2011	Ergebnis: Aufgabe:	Vier Lehrkräfte konnten für das Projekt gewonnen werden. Die Klarinetten-Kolleg(inn)en werden beauftragt, Stücke für den Workshop zu suchen. Der Projektleiter beantragt die Förderung bei der Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West.
16.12.2011	Themen: Schwierigkeiten:	Stückauswahl, Inhalt und Form des Werbeflyers Die Herausforderung liegt darin, den Schwierigkeitsgrad der Stücke angemessen zur Leistung der teils unbekanntenen Teilnehmer(innen) zu wählen sowie ein auch für die Zuhörer(innen) interessantes Konzertprogramm auf die Beine zu stellen.
	Lösung:	Es wird vereinbart, maximal den Schwierigkeitsgrad 3 zu wählen sowie Stücke der ‚populären‘ Klassik gemischt mit bekannter unterhaltender Musik mit ‚Ohrwurm-Garantie‘

	Aufgaben:	Alle Lehrkräfte sind aufgefordert, Stücke für den Workshop zu suchen. Der Projektleiter übernimmt darüber hinaus die Aufgabe, die Plakate und Flyer an die ehemaligen Teilnehmer(innen) des Workshops in 2009, die Musikschulen und Musikvereine der Region nördlicher Kreis Kleve, nördlicher Kreis Wesel und westlicher Kreis Borken zu versenden und die Unterlagen über die Fachlehrkräfte an die Klarinetten-schüler(innen) und Schüler(innen) der Musikschule Bocholt-Isselburg-Rhede zu verteilen.
25.01.2012	Themen:	Auswahl der Stücke, Verteilung der Anmeldungen in die passenden Stimmen, Logistik während der Proben
	Ergebnis:	Die Förderung durch die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West wurde inzwischen bewilligt.
	Aufgaben:	Alle Lehrkräfte sind aufgefordert, eine Fotografin zu finden. Der Projektleiter übernimmt darüber hinaus folgende Aufgaben: Vorbereitung und Versand der Stimmen, Mittagessens-Reservierungen für Samstag und Sonntag des Workshopwochenendes, Koordination der Raumbelugung in der Verbundschule Isselburg, Organisation von Kaffee, Tee und Kuchen für den Samstag sowie Mineralwasser als Probengetränk.
02.03.2012	Themen:	Ablauf des Workshops, Probenplanung, Planung Generalprobe und Konzert, Organisation für die Tage in Rhede
	Ergebnisse:	Es wird beschlossen, dass jede(r) Dozent(in) zwei Stücke dirigieren soll.
	Schwierigkeit 1:	Es stellt sich die Frage nach der Gewichtung der Stimm- und Gesamtproben sowie die Fragen, wie viel Probezeit für jedes Stück veranschlagt werden soll, wie viele Pausen notwendig sein würden und wie die Stimmproben auf die Dozent(inn)en verteilt werden sollen.
	Lösung 1:	Es wird vereinbart, das Ganze auszuprobieren und flexibel zu reagieren. Am Freitag und Samstag-Abend soll nach den Proben jeweils eine kurze Teambesprechung stattfinden in deren Rahmen eventuelle Anpassungen der Planung für den jeweils folgenden Tag besprochen werden können.
	Schwierigkeit 2:	Weiterhin wird die Einbindung der Streicher(innen) sowie die Reihenfolge der Musikstücke besprochen.
	Schwierigkeit 3:	Schließlich stellt sich die Frage, welche Stücke in Rhede gespielt werden sollen.

	Lösung:	Es wird vereinbart, Stimmzettel zu erstellen und von jeweils zwei Stücken jedes Dozenten/ jeder Dozentin eines zu wählen, da alle vier Dozent(inn)en auch in Rhede eingebunden sein würden.
	Schwierigkeit 4:	Von den 36 Teilnehmer(inne)n im März können nur 20 in Rhede teilnehmen.
	Lösung:	Es wird beschlossen, dass die Dozent(inn)en in den Stimmen mitspielen sollen, die geringer besetzt sein würden.
	Aufgaben:	Der Projektleiter übernimmt folgende Aufgaben: die Erstellung einer Presseinformation, das Aushängen der Plakate vor Ort, das Drucken der Programme, die Bestellung der Blumen, Kontaktaufnahme mit dem französischen Klarinettenorchester zwecks Ablauf der gemeinsamen Probe und des Konzertablaufs für den 18./19. Mai, Versand der Noten des gemeinsamen Stückes
18.04.2012	Thema:	Nachbesprechung des März-Workshops, Vorbereitung des Workshops in Rhede.
	Ergebnisse:	Herstellung des Kontaktes mit Frankreich
	Aufgaben:	Den Teilnehmer(inne)n wird ein Brief zugeschickt mit folgendem Inhalt: Ablauf für den Workshop und das Konzert in Rhede, CD der Konzertaufnahme und Gruppenfoto sowie die Noten des vom französischen Orchester ausgewählten weiteren gemeinsamen Stückes. Darüber hinaus soll ein Geschenk für die französischen Musiker(innen) organisiert (Bilderrahmen mit Gruppenfoto), der Kontakt mit dem Zweigstellenleiter in Rhede aufgenommen und der Verwendungsnachweis für die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West erstellt werden.

## Kosten

Ca. 2.200,- €

## Schwierigkeit

Die große Altersspanne stellte eine besondere Herausforderung dar.

## Fazit

Bei dem Projekt handelte es sich um ein offenes Angebot, das über die ‚Grenzen‘ der Musikschule hinaus reichte. Die 36 Teilnehmer(innen) waren zwischen 11 und 72 Jahre alt: bei vier Klarinetttist(inn)en handelte es sich um erwachsene Wiedereinsteiger – sieben Musiker(innen) kamen aus Laienmusikvereinen. Insgesamt gab es sowohl vonseiten der Teilnehmer(innen) als auch vonseiten der Lehrkräfte und der Konzertbesucher(innen) viele positive Rückmeldungen.

Gelobt wurden insbesondere die Organisation der Workshops und Konzert sowie das breitgefächerte Konzertprogramm. Für den Probenablauf wurde eine Verkürzung der Pausen vorgeschlagen. Eine jährliche Wiederholung des Projektes könnten sich sowohl einige Teilnehmer(innen) als auch die Lehrkräfte vorstellen.

## Kontakt

Musikschule Bocholt-Isselburg-Rhede

Zweigstelle Isselburg

Minervastraße 12

46419 Isselburg

Tel.: 02874/ 91164

Fax: 02874/ 91120

E-Mail: [guidoschrader@freenet.de](mailto:guidoschrader@freenet.de)

Webseite: <http://www.bocholt.de/rathaus/kultur-und-bildung/musikschule-bocholt-isselburg-rhede/>